



4. März 2026

Dringliche Schriftliche Anfrage

Fraktionen SP, Grüne, AL und GLP

Die Zurich Pride ist eine jährlich wiederkehrende Demonstration mit grosser gesellschaftlicher und politischer Bedeutung für die LGBTQIA+-Community sowie für die Stadt Zürich insgesamt. Die Zurich Pride findet seit über 30 Jahren statt und hat in Zürich bereits einen Traditions-Status. In den vergangenen Jahren haben sich im Zusammenhang mit der Routenführung, den Bewilligungsaufgaben und den anfallenden Kosten verschiedene Fragen ergeben.

Vor dem Hintergrund der aktuellen internationalen politischen Entwicklungen, unter anderem im Zusammenhang mit der politischen Situation in den USA, ist zudem zu beobachten, dass sich verschiedene Sponsor*innen aus dem Bereich Pride- und Diversity-Engagement zurückziehen. Dies erschwert die Finanzierung entsprechender Veranstaltungen zusätzlich. Zudem stellt sich die Frage der (Un-)Gleichbehandlung mit anderen traditionsreichen Grossveranstaltungen, insbesondere im Vergleich mit der Street Parade oder dem Sechseläuten.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Nach welchen Kriterien und zu welchem Zeitpunkt wird die Route der Zurich Pride jeweils festgelegt?
2. Inwiefern wird bei der Festlegung der Route ab 2027 deren symbolische und gesellschaftliche Bedeutung für die betroffene Community berücksichtigt und welche Rolle spielt dabei die politische Sichtbarkeit (z.B. Innenstadt, zentrale Achsen) im Stadtraum?
3. Welche konkreten Gründe sprechen gegebenenfalls gegen eine zentralere oder für die Community besonders bedeutsame Routenführung?
4. Welche Auflagen (wie beispielsweise WCs an der Route/bei der Schlusskundgebung, allfällige Reinigung der Route etc.) wurden der Zurich Pride in den letzten fünf Jahren mit welcher Begründung jeweils erteilt?
5. Welche Kosten sind für die Veranstaltenden im Zusammenhang mit dem Demonstrationsumzug in den letzten Jahren jeweils entstanden? Auf welcher gesetzlichen Grundlage beruhen diese Kosten und Auflagen?
6. Wie werden Demonstrationen, die in Bezug auf die Anzahl Teilnehmenden und in Bezug auf gewalttätige Zwischenfälle vergleichbar sind, hinsichtlich Kostenübernahme und Auflagen behandelt?



7. Worin bestehen konkret Unterschiede in der Behandlung der Zurich Pride gegenüber anderen Demonstrationen (z.B. 1. Mai) oder Veranstaltungen wie beispielsweise der Street Parade oder dem Sechseläuten (insbesondere bezüglich Route, Sicherheitsdispositiv, infrastruktureller Unterstützung)?
8. Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, die Durchführung der Zurich Pride (Demonstration und Fest) administrativ zu vereinfachen oder finanziell zu entlasten?
9. Wie viele gewalttätige Zwischenfälle und Bedrohungsszenarien gab es während der Zurich Pride in den letzten fünf Jahren? Bitte um tabellarische Zusammenstellung und kurze Beschreibung der Geschehnisse, sowie Einordnung gegenüber anderen Veranstaltungen wie Sechseläuten, Street Parade und Demonstrationen in ähnlicher Grösse.
10. Ist der Stadtrat bereit, zu prüfen, ob städtische oder staatsnahe Betriebe ihre Beteiligung an der Zurich Pride (Demonstration und Fest) verstärken oder anderweitig Unterstützung leisten können?
11. Welche Massnahmen erachtet der Stadtrat als geeignet, um die langfristige Durchführung der Zurich Pride als bedeutende gesellschaftspolitische Demonstration in der Stadt Zürich sicherzustellen?



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Rhedi Schneider, SP

Rhedi Schneider

2 Cordelia Tardie

C. Tardie

3 Daya Kägi Goto

Daya Kägi Goto

4 Sofia Karakostas, SP

S. Karakostas

5 Faouzi de Wae, SP

F. de Wae

6 Patrick Sclerdy, SP

P. Sclerdy

7 Patricia Pflümann Lauer, SP

P. Pflümann Lauer

8 Florian Blätter, SP

F. Blätter

9 Matthias Egloff, SP

M. Egloff

10 Usma Menkher, SP

Usma Menkher

11 Marcel Tobler, SP

Marcel Tobler

12 Lu Mahner, SP

Lu Mahner

13 Dafi Muharemin, SP

D. Muharemin

14 Tamara Bosscherdt, SP

T. Bosscherdt

15 Sandro Gähler, SP

S. Gähler

16 Anjushka Fritsch, SP

A. Fritsch

17 Marco Deucht, SP

M. Deucht

18 Matthias Reuggli, SP

M. Reuggli

19 Tom Curvel, SP

T. Curvel

20 Nadina, SP

Nadina



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

21 USA DIGGELMANN, SP

22 Rahel Hobelgger, SP

23 Hannah Lochner, SP

24 Dominique Späth, SP

25 Jean Fleuri, SP

26 Moritz Bogli, AL

27 Saphira Blaser, AL

28 Jonas Keller, SP

29 Lara Can, SP

30 Jürg Rausers, GRÜNE

31 Annabritta Schmalz, GRÜNE

32 Selina Walz, Grüne

33 Julia Hofstetter, Grüne

34 Martin Busekross, Grüne

35 Yves Henz, Grüne

36 Lea Herzig, Grüne

37 Hendrik Knauss, Grüne

38 Anna Graff, SP

39 Reiss Lutz, SP

40 Micha Amstad, SP

USA Diggelmann

Rahel Hobelgger

Hannah Lochner

Dominique Späth

Jean Fleuri

Moritz Bogli

S. Blaser

Jonas Keller

Lara Can

Jürg Rausers

Annabritta Schmalz

Selina Walz

Julia Hofstetter

Martin Busekross

Yves Henz

Lea Herzig

Hendrik Knauss

Anna Graff

Reiss Lutz

Micha Amstad



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

41 David Garcia Nuñez (AL)

42 Tanja Maag (AL)

43 Koenig (AL)

44 Michael Schmid (AL)

45 Brigitte Füre Grüne

46 Sven Schenke in GLP

47 Urs Riklin, Grüne

48 Balz Bürgisser, Grüne

49 Nico LAB CAVALI GLP

50 PERAP KATZIMAN

51 Florine Angele

52 Christine Huber GLP

53 Malerca Landolt GLP

54 Patrick Stahlin GLP

55 Dominik Waser, GLP

56 Ivo Bieri, SP

57 Simon Wirth, AL

58 Christina Hubli, AL

59 Alexia Billa Senger

60 Oliver Hengstler

Michael Schmid

B. Füre

U. Riklin

B. Bürgisser

N. LAB

PERAP

Florine Angele

Christine Huber

M. Landolt

D. Waser

I. Bieri

S. Wirth

C. Hubli

A. Billa Senger

O. Hengstler